



PRESSEMITTEILUNG

Kreative Unternehmer*innen gesucht

Start der Bewerbungsphase für die Auszeichnung als *Kultur- und Kreativpilot*innen Deutschland 2023*

- Jedes Jahr werden 32 Unternehmen als Kultur- und Kreativpilot*innen Deutschland ausgezeichnet
- Gesucht werden Unternehmer*innen der Kultur- und Kreativwirtschaft mit gesellschaftlichem und wirtschaftlichem Impact
- Bis 14. August 2023 können sich Unternehmer*innen für die renommierte Auszeichnung bewerben

Berlin, 3. Juli 2023 – Unternehmer*innen aus der Kultur- und Kreativwirtschaft bekommen auch dieses Jahr die Chance, sich für die Auszeichnung Kultur- und Kreativpilot*innen Deutschland zu bewerben. Diese wird jährlich durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien an 32 herausragende Projekte, Initiativen und Geschäftsmodelle vergeben. Gewürdigt werden Unternehmer*innenpersönlichkeiten, die mit ihrer innovativen Tatkraft die transformative Kraft der Kultur- und Kreativwirtschaft nutzen, um gesellschaftliche und wirtschaftliche Herausforderungen zu lösen und anzugehen. Die Bewerbungsphase endet am 14. August 2023.

Welche Bedeutung die Auszeichnung für die Branchen und Einzelpersonen hat, betont **Julian Römer, Geschäftsführer des u-instituts und Projektleitung für die Kultur- und Kreativpilot*innen Deutschland**: „Die Kultur- und Kreativwirtschaft steht für branchenübergreifende Innovationskraft, dynamische Transformationsprozesse und progressiven Gestaltungswillen. Die 32 Titelträger*innen zeigen dies in besonderer Weise, denn sie arbeiten an herausragenden Lösungsansätzen für konkrete Herausforderungen, die Auswirkungen auf unser aller Zusammenleben und Zukunft haben. Mit unserem einjährigen, maßgeschneiderten Mentor*innenprogramm unterstützen wir sie dabei, ihre unternehmerischen Projekte weiterzuentwickeln und nachhaltig am Markt zu etablieren.“

Gleichzeitig werden sie ein aktiver Teil von **inotiv**, einem der größten Netzwerke von Expert*innen und erfolgreichen Gründer*innen aus der Branche. Bereits seit 13 Jahren zeichnet die Bundesregierung Ausnahmeprojekte aus der Kultur- und Kreativwirtschaft aus. Über 400 Alumni-Unternehmen und einer fachkundigen Jury aus Expert*innen gehören dem Netzwerk bereits an und tragen dazu bei, dass **inotiv** zu einem außergewöhnlichen und innovativen Netzwerk gewachsen ist.





Aus allen eingegangenen Bewerbungen entsteht zudem eine umfangreiche [Trendanalyse](#). Diese wird, wie bereits 2021 und 2022, auch in diesem Jahr wieder ein klares Bild von der Kreativwirtschaft als Transformationslabor der Gesellschaft zeichnen und das enorme Zukunftspotenzial der Branche aufzeigen.

Bewerben kann man sich bis zum 14. August 2023 unter: www.kultur-kreativpiloten.de

Zur Auszeichnung

In ganz Deutschland suchen wir nach Selbständigen, Gründer*innen, Unternehmen und Projekten aus der Kultur- und Kreativwirtschaft sowie aus interdisziplinären- und angrenzenden Branchen. Egal, ob es sich um eine Idee im Anfangsstadium handelt oder das Unternehmen bereits am Markt etabliert ist – von Soloselbständigen zu Teams, von erfahrenen Expert*innen bis zu motivierten Quereinsteiger*innen, jede*r kann sich bewerben.

Unkompliziert und einfach Bewerben

Die Bewerbung erfolgt über das Online-Formular auf www.kultur-kreativpiloten.de. Sie erfolgt in drei simplen Schritten: eine kurze Beschreibung der Idee, Informationen zur einreichenden Person oder zum Team und ein knappes Motivations schreiben, welches erklärt, warum man Kultur- und Kreativpilot*in werden möchte.

Mitentscheiden

Vom **3. Juli bis 14. August 2023** läuft die diesjährige **Bewerbungsphase**.

Während dieses Zeitraums haben Fans, Freund*innen und Interessierte der Auszeichnung und Branche außerdem die Möglichkeit, für ihre Favoritenprojekte abzustimmen. Die drei Unternehmen mit den meisten Stimmen beim **Online-Voting** erhalten direkte Einladungen zu den Auswahlgesprächen und umgehen somit die Vorauswahl.

Ebenso besteht die Möglichkeit, spannende, innovative und wichtige Unternehmer*innen [vorzuschlagen](#), welche unbedingt bei der Auswahl der Kultur- und Kreativpilot*innen berücksichtigt werden sollten.





KULTUR- UND
KREATIVPILOT*INNEN
DEUTSCHLAND

Kultur- und Kreativpilot*innen Deutschland – die Auszeichnung durch die Bundesregierung für die Kultur- und Kreativwirtschaft

Jedes Jahr werden 32 Unternehmen als Kultur- und Kreativpilot*innen Deutschland durch die Bundesregierung ausgezeichnet. Bewerben können sich Unternehmen, Selbständige, Gründer*innen und Projekte aus der Kultur- und Kreativwirtschaft und deren Schnittstellen zu anderen Branchen. Bei der Auszeichnung steht die Unternehmer*innenpersönlichkeit im Mittelpunkt. Die Titelträger*innen nehmen an einem einjährigen, individuell abgestimmten Mentoring-Programm teil. Dazu gehören Workshops, die Begleitung durch zwei Coaches, der Austausch mit den anderen Teams und mit Expert*innen sowie die bundesweite Aufmerksamkeit durch die Titelvergabe.

Die Auszeichnung Kultur- und Kreativpilot*innen Deutschland ist ein Projekt des u-institut für unternehmerisches Denken und Handeln e.V. Er wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen der Initiative Kultur und Kreativwirtschaft der Bundesregierung.

Weitere Infos

Website: www.kultur-kreativpiloten.de

Mail: kreativpiloten@u-institut.de

Facebook: [@kreativpiloten](https://www.facebook.com/kreativpiloten)

Instagram: [@kreativpilot_innen](https://www.instagram.com/kreativpilot_innen)

YouTube: [Kreativpilot*innen](https://www.youtube.com/Kreativpilot*innen)

LinkedIn: [Kultur- und Kreativpilot*innen Deutschland](https://www.linkedin.com/company/Kultur-und-Kreativpilot*innen-Deutschland)

Presseanfragen und Bildmaterial

u-institut für unternehmerisches Denken und Handeln e.V.

Tel. 030 – 20834094-35, presse@u-institut.de



KULTUR- UND
KREATIVPILOT*INNEN
DEUTSCHLAND

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Initiative
Kultur- & Kreativwirtschaft
der Bundesregierung

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages